



POSITION
REPORT

Zwischenbericht
Q3 2021

Q3 2021 - HIGHLIGHTS

- Q3 trotz saisonal bedingt schwachen Sommermonaten besser als erwartet: drittes positives operatives Quartalsergebnis in Folge
- Die Bauraten der wichtigsten FACC-Plattform (A320-Familie) entwickeln sich wie von Airbus angekündigt sehr erfreulich
- Neuen Auftrag gewonnen: Leitwerkskomponenten für Airbus A220
- FACC setzt Effizienzsteigerungsmaßnahmen konsequent um und reduziert Nettoverschuldung im Q3 weiter
- Die erfolgreiche Implementierung eines neuen Factoring-Programms generierte im Q3 zusätzlich Liquidität und optimiert das Working Capital zusätzlich
- Marktentwicklung positiv: Öffnung der USA ab 8. November als wichtiger Impuls
- Ausblick für Jahresende angepasst: rund EUR 500 Mio. Umsatz, ca. 30 Mio. EUR negative Einmalbelastungen und leicht positives operatives EBIT erwartet

Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.07.2020 - 30.09.2020 ¹⁾ in Mio. EUR	01.07.2021 - 30.09.2021 in Mio. EUR	01.01.2020 - 30.09.2020 ¹⁾ in Mio. EUR	01.01.2021 - 30.09.2021 in Mio. EUR
Umsatzerlöse	101,5	118,1	398,5	358,3
davon Aerostructures	32,6	36,0	135,5	120,5
davon Engines & Nacelles	17,4	24,8	90,4	76,4
davon Interiors	51,5	57,3	172,6	161,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ²⁾	-10,8	7,6	3,3	28,2
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-18,6	0,1	-53,0	2,9
davon Aerostructures	-6,6	0,2	-20,9	1,2
davon Engines & Nacelles	-6,6	0,1	-14,9	4,2
davon Interiors	-5,3	-0,2	-17,2	-2,4
EBIT-Marge	-18,3%	0,1%	-13,3%	0,8%
Ergebnis nach Steuern	-20,7	-2,0	-60,3	1,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,45	-0,04	-1,32	0,02
		30.09.2020 in Mio. EUR	31.12.2020 in Mio. EUR	30.09.2021 in Mio. EUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		12,7	25,8	48,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit		-22,9	-28,3	-19,1
		30.09.2020 in Mio. EUR	31.12.2020 in Mio. EUR	30.09.2021 in Mio. EUR
Net Working Capital		167,8	146,4	128,3
Nettoverschuldung		236,3	232,1	213,4
Eigenkapitalquote		38,6%	37,4%	37,7%
Bilanzsumme		666,9	649,5	621,3
Personalstand (zum Stichtag) – FTE		3.296	2.655	2.461
	01.07.2020 - 30.09.2020 in Mio. EUR	01.07.2021 - 30.09.2021 in Mio. EUR	01.01.2020 - 30.09.2020 in Mio. EUR	01.01.2021 - 30.09.2021 in Mio. EUR
Stückumsatz	4.001.954	5.323.606	24.871.232	20.735.246
Durchschnitt Tagesumsatz	60.636	80.661	130.216	108.561
Höchstkurs der Periode	6,49	10,5	12,93	12,0
Tiefstkurs der Periode	4,84	7,9	4,84	7,9
Schlusskurs	5,09	9,42	5,09	9,42
Periodenperformance	-21,57%	-0,63%	-56,86%	9,28%
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	233,1	431,3	233,1	431,3

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

²⁾ Das EBITDA berechnet sich als Summe des EBIT zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen und der Amortisierung sowie Wertminderung der Vertragserfüllungskosten.

Umsatz und Ergebnisentwicklung

	Q3 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	Q3 2021 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	9m 2021 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	101,5	118,1	16,3%	398,5	358,3	-10,1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-18,6	0,1	-	-53,0	2,9	-
EBIT-Marge	-18,3%	0,1%	-	-13,3%	0,8%	-
Vermögenswerte	666,9	621,3	-6,8%	666,9	621,3	-6,8%
Investitionen der Periode	7,4	7,3	-1,3%	22,9	19,1	-16,5%

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2021 (1. Juli - 30. September) hat sich, wie auch die vorhergehenden Quartale 2021, sehr positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. Im Vergleich zum Q2 2021 sind Umsatz und EBIT leicht gesunken, dies ist wie erwartet saisonal durch die umsatzschwächeren Sommermonate bedingt und war vom Management so antizipiert.

Die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2021 belaufen sich auf 358,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: 398,5 Mio. EUR). Bei den Vorjahresumsätzen der ersten neun Monate 2020 sind besonders die Umsatzerlöse aus dem ersten Quartal 2020 zu berücksichtigen. Diese beliefen sich auf 195,4 Mio. EUR und eignen sich nur bedingt als Referenzwert, da Q1 2020 noch nicht von der Covid-19-Pandemie beeinträchtigt war. Die Umsätze in den Sommermonaten Juli und August 2021 waren wie erwartet saisonbedingt niedriger.

Die Rohertragsmarge der ersten neun Monate 2021 beträgt 7,5 % (Vergleichsperiode 2020: 6,2 %).

Das berichtete Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2021 2,9 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: -53,0 Mio. EUR). Das EBIT der ersten neun Monate 2020 enthält Einmaleffekte auf Grund von Wertminderungen und Schätzungsänderungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Krise und den damit verbundenen Auswirkungen auf das mittelfristige Marktumfeld in Höhe von 37,4 Mio. EUR sowie die Vorsorge für Sozialplankosten in Höhe von 11,1 Mio. EUR.

Besonders erfreulich war, dass trotz der saisonbedingt schwächeren Sommermonate im Q3 2021 das dritte positive Quartals-EBIT in Folge erzielt werden konnte.

Die von FACC implementierten Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen zeigen Wirkung und legen die wichtige Basis für eine nachhaltige Performance-Verbesserung bei künftig wieder stärker steigenden Umsätzen.

SEGMENTBERICHT

Die Erholung der einzelnen Segmente schreitet planmäßig voran und entspricht den Planungen und Erwartungen des Vorstands.

Das neue Werk in Kroatien wird Ende 2021 den Betrieb aufnehmen und soll ab 2022 zu wesentlichen Ergebnisverbesserungen in der Division Cabin Interiors führen.

Aerostructures

	Q3 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	Q3 2021 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	9m 2021 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	32,6	36,0	10,4%	135,5	120,5	-11,1%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-6,6	0,2	-	-20,9	1,2	-
EBIT-Marge	-20,3%	0,5%	-	-15,4%	1,0%	-
Vermögenswerte	274,8	254,3	-7,5%	274,8	254,3	-7,5%
Investitionen der Periode	1,6	3,5	120,7%	5,7	8,3	46,2%

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

Die Umsatzerlöse im Segment Aerostructures betragen in den ersten neun Monaten 2021 120,5 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: 135,5 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug in den ersten neun Monaten 2021 1,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: -20,9 Mio. EUR).

Engines & Nacelles

	Q3 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	Q3 2021 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	9m 2021 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	17,4	24,8	42,5%	90,4	76,4	-15,4%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-6,6	0,1	-	-14,9	4,2	-
EBIT-Marge	-38,2%	0,4%	-	-16,5%	5,5%	-
Vermögenswerte	127,1	119,4	-6,1%	127,1	119,4	-6,1%
Investitionen der Periode	0,9	0,1	-84,9%	3,9	0,7	-83,1%

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

Die Umsatzerlöse im Segment Engines & Nacelles betragen in den ersten neun Monaten 2021 76,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: 90,4 Mio. EUR) und waren durch die reduzierten Bauraten der Boeing 787 Programme beeinträchtigt.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug in den ersten neun Monaten 2021 4,2 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: -14,9 Mio. EUR).

Cabin Interiors

	Q3 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	Q3 2021 in Mio. EUR	Veränderung	9m 2020 ¹⁾ in Mio. EUR	9m 2021 in Mio. EUR	Veränderung
Umsatzerlöse	51,5	57,3	11,3%	172,6	161,3	-6,5%
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-5,3	-0,2	96,0%	-17,2	-2,4	85,8%
EBIT-Marge	-10,3%	-0,4%	96,4%	-10,0%	-1,5%	84,8%
Vermögenswerte	265,0	247,6	-6,6%	265,0	247,6	-6,6%
Investitionen der Periode	4,9	3,7	-25,3%	13,4	10,2	-23,8%

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

Die Umsatzerlöse im Segment Cabin Interiors betragen in den ersten neun Monaten 2021 161,3 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: 172,6 Mio. EUR).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Segment Cabin Interiors betrug in den ersten neun Monaten 2021 -2,4 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: -17,2 Mio. EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Die Vorräte zum Ende der Berichtsperiode Q3 2021 belaufen sich auf 93,2 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 105,6 Mio. EUR). Die Aktivitäten zur Reduktion der Warenbestände werden kontinuierlich umgesetzt und verlaufen planmäßig.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich seit der letzten Berichterstattung zum 30. Juni 2021 von 68,0 Mio. EUR auf 62,0 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind seit der halbjährlichen Berichterstattung von 46,9 Mio. EUR auf 51,3 Mio. EUR gestiegen.

Die Investitionen in den ersten neun Monaten 2021 belaufen sich auf 19,1 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: 22,9 Mio. EUR) und enthalten entgegen der bisherigen Darstellungen auch Investitionen in Vertragserfüllungskosten von 9,7 Mio. EUR (Vergleichsperiode 2020: 10,4 Mio. EUR).

Im August 2018 unterzeichnete die FACC Operations GmbH einen Konsortialkredit über 225 Mio. EUR mit sieben teilnehmenden Banken. Die FACC AG fungiert als Garantiegeber. Per 30. Juni 2020 wurde das Volumen um weitere 60 Mio. EUR aufgestockt (Covid-19 KRR der Österreichischen Kontrollbank). Alle Konsortialbanken beteiligten sich entsprechend ihrer Quoten.

Als Financial Covenant wurde im August 2018 Net Financial Debt/EBITDA <3,5 definiert.

Aufgrund von nachgewiesenen Auswirkungen geänderter Rechnungslegungsstandards (IFRS 15, IFRS 16) wurde mit Wirkung per 31. August 2019 der Grenzwert in Übereinkunft mit den Konsortialbanken von 3,5 auf 4,0 erhöht. Die Kennzahl wird halbjährlich getestet (31.12. und 30.6.). Bei einem Überschreiten der Kennzahl besteht ein Kündigungsrecht der Gläubiger. Auf Grund der Covid-19-Pandemie erreichte FACC in Übereinkunft mit den Kreditgebern in der Änderungsvereinbarung vom 21. Dezember 2020 ein Aussetzen der Kennzahl für die Testzeitpunkte 31.12.2020 und 30.06.2021. Der nächste Test der Kennzahl findet nun zum 31. Dezember 2021 statt. FACC muss dabei ein Verhältnis von Net Financial Debt/EBITDA kleiner gleich 5,25 erreichen.

Durch die strikten Effizienzsteigerungsmaßnahmen und diverse Programme zur Cashflow-Optimierung (z. B. neues Factoring-Programm) konnte die Nettoverschuldung im Q3 2021 auf nun 213,4 Mio. EUR deutlich reduziert werden.

Zum Berichtsstichtag 30.09.2021 standen der FACC-Gruppe nicht ausgenutzte kommittierte Linien im Ausmaß von 150 Mio. EUR zur Verfügung.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Ausblick

Das bisherige Geschäftsjahr verlief operativ entsprechend den Planungen des FACC Managements. Somit erwartet FACC keine wesentlichen Abweichungen von den geplanten Umsätzen und den operativen Ergebnissen im vierten Quartal. Insofern bleiben die Erwartungen für das Jahresende für den Konzernjahresumsatz unverändert bei rund 500 Mio. EUR. Aufgrund einiger gerichtlicher Entscheidungen wird FACC im 4. Quartal allerdings eine Ergebnisbelastung von ca. 30 Mio. EUR verbuchen müssen. Gleichzeitig wird aus der operativen Geschäftstätigkeit ein weiterhin leicht positives operatives EBIT im einstelligen Millionenbereich erwartet.

Im vierten Quartal wird FACC verstärkt auf folgende Maßnahmen fokussieren:

- Die Bautätigkeiten im Rahmen des neuen Werks in Kroatien stehen kurz vor dem Abschluss. Trotz des aktuell schwierigen Kostenumfelds in der Bauwirtschaft gelang es die geplanten Investitionskosten einzuhalten. Die Inbetriebnahme der Fertigung ist für Dezember 2021 geplant mit einem anschließenden Hochlauf der Produktion in Q1 2022.
- Die definierten Maßnahmen zur vertikalen Integration von strategischen Bauteilen und Materialien verlaufen weiterhin plangemäß und werden mit vollster Kraft weiter vorangetrieben. Erste Projekte wurden bereits erfolgreich aus der Supply Chain rückverlagert.

- Der Abbau der Materialbestände zur Freisetzung gebundener Liquidität wird auch im vierten Quartal unverändert vorangetrieben. Das FACC Management erwartet dadurch weiterhin einen signifikanten Liquiditätsbeitrag im vierten Quartal.

- Nach der erfolgreichen Implementierung eines neuen Factoring-Programms mit einem Finanzpartner aus dem Kernbankenkreis arbeitet das FACC-Treasury nun an der Realisierung eines Reverse Factoring-Programms. Damit soll die Supply Chain unterstützt sowie das Working Capital der FACC weiter optimiert werden. Der Abschluss der Rahmenvereinbarung wird im Q4 2021 erwartet.

- In Folge der erwarteten negativen Einmaleffekte von rund 30 Mio. EUR und um die vorhandenen Kreditlinien bestmöglich abzusichern, verhandelt FACC derzeit mit den Kernbanken über eine neuerliche Anpassung des Financial Covenants (Net Financial Debt/EBITDA) in der bestehenden Konsortialfinanzierung.

Für das nächste Geschäftsjahr 2022 erwartet das FACC Management auf Basis der heute bekannten geplanten Kundenabrufe ein leichtes Umsatzwachstum im Bereich von 5 %. Das geplante EBIT soll mit dem Umsatzwachstum steigen und im unteren zweistelligen EUR-Millionenbereich liegen. FACC geht unverändert von einem Erreichen der Vorkrisenumsätze im Jahr 2024 – spätestens 2025 – aus.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2021 bis 30. September 2021

	01.07.2020 – 30.09.2020 angepasst ¹⁾ EUR'000	01.07.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.01.2020 – 30.09.2020 angepasst ¹⁾ EUR'000	01.01.2021 – 30.09.2021 EUR'000
Umsatzerlöse	101.482	118.067	398.500	358.255
Umsatzkosten	-96.167	-110.943	-373.918	-331.360
Bruttoergebnis vom Umsatz (Gross Profit)	5.315	7.124	24.582	26.894
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-195	-278	-554	-1.157
Vertriebsaufwendungen	-965	-1.743	-5.368	-4.736
Verwaltungsaufwendungen	-12.526	-7.849	-32.142	-25.099
Sonstige betriebliche Erträge	1.048	2.976	4.449	7.543
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.251	-150	-43.968	-510
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-18.573	80	-53.001	2.934
Finanzierungsaufwendungen	-1.786	-2.011	-7.241	-5.228
Sonstiges Finanzergebnis	495	268	1.344	1.127
Finanzergebnis	-1.292	-1.744	-5.897	-4.100
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-19.865	-1.664	-58.898	-1.166
Ertragsteuern	-800	-353	-1.367	2.304
Ergebnis nach Steuern	-20.665	-2.017	-60.264	1.137
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-2	0	2	0
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen	-20.663	-2.017	-60.267	1.137
Verwässertes (=Unverwässertes) Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,45	-0,04	-1,32	0,02
Ausgegebene Aktien in Stück	45.790.000	45.790.000	45.790.000	45.790.000

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2021 bis 30. September 2021

	01.07.2020 – 30.09.2020 angepasst ¹⁾ EUR'000	01.07.2021 – 30.09.2021 EUR'000	01.01.2020 – 30.09.2020 angepasst ¹⁾ EUR'000	01.01.2021 – 30.09.2021 EUR'000
Ergebnis nach Steuern	-20.665	-2.017	-60.264	1.137
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	-107	85	-244	277
Cashflow Hedges	9.478	-3.499	9.577	-13.804
Steuereffekt	-2.369	875	-2.394	3.451
Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	7.001	-2.539	6.939	-10.077
Neubewertungseffekt Abfertigung	-20	5	-59	16
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert)	7	2	-4	2
Steuereffekt	3	-2	16	-5
Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-9	6	-47	14
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	6.991	-2.533	6.892	-10.063
Gesamtergebnis	-13.673	-4.550	-53.372	-8.926
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-2	0	2	0
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen	-13.671	-4.550	-53.375	-8.926

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

Konzernbilanz

zum 30. September 2021

VERMÖGENSWERTE

	Stand zum 31.12.2020 EUR'000	Stand zum 30.09.2021 EUR'000
Immaterielle Vermögenswerte	4.468	4.546
Sachanlagen	167.890	166.903
Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	32.968	29.767
Vertragsvermögenswerte	3.021	5.179
Vertragserfüllungskosten	95.887	97.491
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	501	503
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	5.416	5.740
Derivative Finanzinstrumente	2.109	0
Sonstige Forderungen	9.405	9.769
Latente Steuern	5.187	10.945
Langfristiges Vermögen	326.852	330.841
Vorräte	105.571	93.207
Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	5.566	6.551
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.374	62.032
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	18.610	18.791
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	263	249
Derivative Finanzinstrumente	14.362	0
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	24.376	43.970
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	92.548	65.650
Kurzfristiges Vermögen	322.670	290.451
Bilanzsumme	649.522	621.292

EIGENKAPITAL UND SCHULDEN

	Stand zum 31.12.2020 EUR'000	Stand zum 30.09.2021 EUR'000
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.459	221.459
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-954	-677
Sonstige Rücklagen	5.551	-4.789
Bilanzgewinn	-28.757	-27.608
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	243.089	234.175
Nicht beherrschende Anteile	68	0
Eigenkapital	243.157	234.175
Schuldscheindarlehen	70.000	70.000
Leasingverbindlichkeiten	77.192	73.812
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	13.209	11.532
Derivative Finanzinstrumente	0	975
Investitionszuschüsse	9.125	9.070
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	9.658	10.238
Sonstige Verbindlichkeiten	63	63
Latente Steuerschulden	384	406
Langfristige Schulden	179.630	176.096
Leasingverbindlichkeiten	5.011	6.676
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	159.219	117.017
Derivative Finanzinstrumente	0	3.594
Vertragsverbindlichkeiten aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen	6.026	6.839
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.956	51.259
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	8.479	6.850
Investitionszuschüsse	858	858
Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern	271	288
Sonstige Rückstellungen	2.182	1.631
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	17.734	16.007
Kurzfristige Schulden	226.735	211.020
Bilanzsumme	649.522	621.292

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für den Zeitraum 01. Jänner 2021 bis 30. September 2021

	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar		
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungs- umrechnungs- rücklage
	EUR'000	EUR'000	EUR'000
Stand zum 1. Jänner 2020	45.790	221.459	-621
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	-244
Gesamtergebnis	0	0	-244
Stand zum 30. September 2020	45.790	221.459	-865
Stand zum 1. Jänner 2021	45.790	221.459	-954
Ausbuchung Minderheiten	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	277
Gesamtergebnis	0	0	277
Stand zum 30. September 2021	45.790	221.459	-677

Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbar						
Sonstige Rücklagen						
Wertpapiere - Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert EUR'000	Rücklage für Cashflow Hedges EUR'000	Rücklage IAS 19 EUR'000	Bilanzgewinn EUR'000	Gesamt EUR'000	Nicht beherrschende Anteile EUR'000	Gesamtes Eigenkapital EUR'000
9	-1.026	-3.401	48.332	310.543	49	310.591
0	0	0	-60.267	-60.267	2	-60.264
-3	7.183	-44	-98	6.794	0	6.794
-3	7.183	-44	-60.365	-53.473	2	-53.471
7	6.157	-3.445	-12.032	257.070	51	257.121
10	8.699	-3.159	-28.757	243.089	68	243.157
0	0	0	12	12	-68	-56
0	0	0	1.137	1.137	0	1.137
2	-10.353	12	0	-10.063	0	-10.063
2	-10.353	12	1.149	-8.914	-68	-8.981
12	-1.654	-3.146	-27.608	234.175	0	234.175

Konzern-Kapitalflussrechnung

zum 30. September 2021

	01.01.2020 – 30.09.2020 angepasst ¹⁾ EUR'000	01.01.2021 – 30.09.2021 EUR'000
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-58.898	-1.166
Zuzüglich Finanzergebnis	5.897	4.100
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-53.001	2.934
zuzüglich/abzüglich		
Abschreibungen und Wertminderungen ²⁾	44.359	17.213
Amortisierung Vertragserfüllungskosten	9.081	8.074
Wertminderung Vertragserfüllungskosten	2.873	0
Wertminderung Kundenbezogene Entwicklungsleistungen	1.780	0
Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	-161	-238
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	754	596
Sonstige unbare Aufwendungen/Erträge	1.896	-963
	7.581	27.616
Veränderungen im Working Capital		
Veränderung Vorräte und kundenbezogene Entwicklungsleistungen	-9.193	12.642
Veränderung Liefer- und sonstigen Forderungen, Rechnungsabgrenzungen, sowie Forderungen aus kundenbezogenen Entwicklungsleistungen und Vertragsvermögenswerte	27.664	-14.190
Veränderung Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten	-22.460	22.525
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	9.134	-551
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	12.726	48.042
Erhaltene Zinsen	114	43
Gezahlte Steuern	-167	-6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	12.673	48.080
Auszahlungen für langfristige Vermögenswerte	-22.912	-19.134
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	59	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-22.853	-19.134
Auszahlung aus der Tilgung der Anleihe	-90.000	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von verzinslichen Verbindlichkeiten	110.632	0
Auszahlung aus der Tilgung von verzinslichen Verbindlichkeiten	-15.686	-43.879
Abflüsse aus Leasingvereinbarungen	-5.992	-6.279
Gezahlte Zinsen	-7.437	-5.573
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8.483	-55.730
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-18.662	-26.784
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode	75.790	92.548
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-127	-114
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	57.000	65.650

¹⁾ Aufgrund einer Fehlerkorrektur gemäß IAS 8 wurden die Vorjahresbeträge rückwirkend angepasst (siehe Note 3 - Änderung von Fehlern, Geschäftsbericht 2020).

²⁾ Der Stichtag 30.09.2020 enthält Wertminderungen des Firmenwerts in Höhe von 18.757 TEUR und der Sachanlagen in Höhe von 7.685 TEUR enthalten.

Ausgewählte Anhangsangaben

Zum Konzernabschluss für das 3. Quartal 2021

HINWEIS

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. September 2021 wurde in Übereinstimmung mit dem Regelwerk "Prime market - Abschnitt Zwischenberichte" der Wiener Börse aufgestellt.

Die Berichtswährung ist der Euro (EUR). Die Zahlenangaben im vorliegenden verkürzten Konzern-Zwischenabschluss erfolgen in Tausend EURO (EUR'000) sofern keine abweichende Angabe erfolgt.

Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechnungshilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ried im Innkreis, 10. November 2021

Robert Machtlinger e. h.
Vorsitzender des Vorstands

Andreas Ockel e. h.
Mitglied des Vorstands

Aleš Stárek e. h.
Mitglied des Vorstands

Yongsheng Wang e. h.
Mitglied des Vorstands

Investor Relations

BASISINFORMATIONEN ZUR FACC-AKTIE

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX, ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

KONTAKT

Florian Heindl
 Vice President
 Treasury / Investor Relations / Enterprise Risk Management
 Telefon +43 59 616 1232
 Mobil +43 59 616 71232
 f.heindl@facc.com

AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China hält über die AVIC Cabin System Co., Ltd (vormals FACC International) 55,5% der Stimmrechte an der FACC AG. Die restlichen 44,5% der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren.

Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.



